

Allgemeine Geschäfts- Bestimmungen AGB

Geltungsbereich

Eine Geschäftsbeziehungen zwischen dem Weiterbildungszentrum für das Elektroinstallationsgewerbe AG und dem Teilnehmenden der Höheren Berufsbildung sowie der berufsspezifischen Weiterbildung gelten die nachfolgenden Allgemeinen Bestimmungen AGB, die sich ihrerseits an die Reglemente der Berufsverbände orientiert.

Ausbildungsräumlichkeiten

Die Schulungsräume befinden sich in der Regel auf dem Ausbildungsareal der Berufsfachschule Biel (BBZ-Biel) an der Wasenstrasse 9 in Biel.
Zum Areal sowie zu den Räumlichkeiten ist Sorge zu tragen.
Beschädigungen sind der Schulleitung dem WBZ AG zu melden.

Anmeldung und Durchführung des Angebotes

Die Anmeldung kann schriftlich in Papierform oder elektronisch erfolgen.
Sie wird durch das WBZ AG bestätigt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Der Bildungsgang oder die Weiterbildungsmodul können besondere Teilnahmevoraussetzungen definiert sein und so kann die Schulleitung eine Auswahl unter den Angemeldeten festlegen.

Die Sicherstellung der Zulassungsbedingungen zu allfälligen Prüfungen ist Sache der Teilnehmenden.

Mit der Anmeldung anerkennt die angemeldete Person den Ausbildungsplan und bestätigt die Kenntnisnahme der in den Allgemeinen Bestimmungen AGB der WBZ AG, Biel und die Ausschreibung des Bildungsgangs oder des Weiterbildungsmoduls enthaltenen Informationen und Hinweise.

Mit der Anmeldung zu einem Bildungsgang oder zu einem Weiterbildungsmodul entsteht kein Anspruch auf Durchführung.

Alle Bildungsgänge und Weiterbildungsmodul werden nur bei genügender Anzahl Teilnehmer durchgeführt.

Kommt ein Bildungsgang oder ein Weiterbildungsmodul nicht zustande, werden die Angemeldeten nach Ablauf der Anmeldefrist darüber informiert.

Die Teilnehmenden eines Weiterbildungsmoduls verpflichten sich, am Präsenzunterricht teilzunehmen.

Vorhersehbare Abwesenheiten sind der Leitung des Bildungsgangs oder des Weiterbildungsmoduls mitzuteilen.

Teilnahmebestätigung

Der Anmeldungseingang zu einem Bildungsgang oder zu einem Weiterbildungsmodul wird schriftlich oder elektronisch bestätigt.

Wer zu einem Bildungsgang oder einem Weiterbildungsmodul zugelassen wird, erhält eine Teilnahmebestätigung.

Wer nicht zugelassen wird, erhält einen persönlich begründeten Entscheid.

Ein negativ Zulassungsentscheid kann bei der Schulleitung der WBZ AG, Biel innerhalb von 30 Tagen schriftlich Einsprache erhoben werden.

Mit der Teilnahmebestätigung für einen Bildungsgang oder ein Weiterbildungsmodul werden weitere Informationen und Hinweise über den Lehrgang zugestellt.

Gebühren – weitere Kosten

Es gelten die in der jeweiligen Ausschreibung publizierten Gebühren und Kosten. Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Verrechnung des Kursgelds erfolgt bei Lehrgangstart und Semesterweise.

Die Rechnungen sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Die WBZ AG behält sich das Recht vor, Teilnehmende auszuschliessen, welche das geschuldete Kursgeld nicht fristgerecht bezahlen.

Unkostenentschädigungen für Mehraufwände werden in jedem Fall eingefordert.

Die Rechnungsstellung für Folgesemester erfolgt automatisch.

Die Kursgelder können auch in monatlichen Raten bezahlt werden. Der Zuschlag bei Ratenzahlung beträgt 3% pro verrechnete Kursperiode (Semester oder Jahr), mindestens CHF 50.00 und maximal CHF 150.00.

Müssen Weiterbildungslehrgänge oder Weiterbildungsmodule wegen besonderer Umstände nach Ausstellung der Teilnahmebestätigung abgesagt werden, werden entrichtete Gebühren vollumfänglich zurückerstattet.

Weitergehende Forderungen können nicht geltend gemacht werden.

Zu den Studiengebühren anfallende Kosten für Fachbücher, Exkursionen, Unterkunft, Verpflegung und Mieten gehen vollumfänglich zu Lasten der Teilnehmenden.

Modulprüfungen an der WBZ AG

Die Modulprüfungen finden nur an bestimmten, im Voraus angekündigten Tagen statt.

Es gelten die AGB der WBZ AG Biel und das Prüfungsreglement der Modulprüfungen für die Berufs- und höhere Fachprüfung im Elektrogewerbe der EIT.swiss.

Bei Krankheit oder Unfall ist das Sekretariat (032 3411768) der WBZ AG bis spätestens am Morgen des Prüfungstages zu informieren. Zudem muss innerhalb von fünf Arbeitstagen ein Arzteugnis dem Prüfungsleiter der WBZ AG Biel oder dem Sekretariat der WBZ AG Biel abgegeben werden.

Später eingereichte Arzteugnisse werden nicht mehr akzeptiert.

Modulprüfungen an der BFB-Wirtschaftsschule Biel

Die Modulprüfungen findet nur an bestimmten, im Voraus angekündigten Tagen statt. Es gelten die AGB der BFB – Wirtschaftsschule Biel und das Prüfungsreglement der Modulprüfungen für die Berufs- und höhere Fachprüfung im Elektrogewerbe der EIT.swiss.

Bei Krankheit oder Unfall ist das Sekretariat (Tel. 032 3283000) der BFB-Wirtschaftsschule Biel bis spätestens am Morgen des Prüfungstages zu informieren. Zudem muss innerhalb von fünf Arbeitstagen ein Arztzeugnis dem Prüfungsleiter der BFB Biel oder dem Sekretariat abgegeben werden.

Später eingereichte Arztzeugnisse werden nicht mehr akzeptiert.

Abwesenheit von der Modulprüfung

Wer an einer Modulprüfung von der WBZ AG oder der BFB-Wirtschaftsschule Biel nicht anwesend ist oder nicht teilnimmt und ohne schriftliche Entschuldigung dazu diese nicht antritt hat die Modulprüfung gilt als nichtbestanden!

Sie haben keinen Anspruch eine neue Modulprüfung, welche keine Kosten zur Folge hat (diese ist auch nicht Subventionsberechtigt).

Nachholen der Modulprüfung

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, oder nicht angetreten ist, kann die entsprechende Modulprüfung anlässlich der nächsten Ausschreibung der WBZ-AG oder der Wirtschaftsschule Biel, jedoch frühestens nach 3 Monaten wiederholen.

Die genauen Termine sind mit der entsprechenden Schulleitung zu besprechen.

Teilprüfungsfächer mit genügenden Noten können nicht wiederholt werden.

Die Kosten für ein Nachholen einer Modulprüfung werden nach Aufwand verrechnet.

Rücktritt von der Anmeldung

Abmeldungen bis vier Wochen vor dem Kursbeginn sind kostenlos (schriftlicher Eingang im Kurssekretariat).

Meldet sich ein Teilnehmender später als vier Wochen vor Kursbeginn ab, wird folgender Anteil des Kursgeldes verrechnet:

- bis 7 Tage vor Kursbeginn 25 %, mindestens CHF 100.00
- später als 7 Tage vor Kursbeginn 100 % der jeweiligen Semesterrechnung
- bestellte Fachbücher und Kursunterlagen müssen bezahlt werden
- gegen Vorweisen des Arztzeugnisses werden bei Krankheit und Unfall nur die halben Rücktrittskosten verrechnet.

Rückerstattung des Kursgeldes während eines Ausbildungslehrganges

Bei Militärdienst und privaten Absenzen erfolgt keine Rückerstattung des Kursgeldes. Gesuche für WK-Verschiebungen sind Sache des Kursteilnehmenden.

Bei Kursabbruch wegen Krankheit oder Unfall werden gegen ein Arztzeugnis anteilmässig die halben Rücktrittskosten verrechnet.

Schulungsunterlagen

Ausbildungsunterlagen, welche von den Dozenten/innen den Ausbildungsteilnehmern/innen abgegeben werden, stehen zum Eigengebrauch zur Verfügung. Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung von der Schulleitung weder vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet noch zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Unterlagen und Modelle dürfen weder bildlich noch graphisch festgehalten werden. Sie stehen im Eigentum der WBZ AG Biel.

Ausschluss des Kursteilnehmers

Kursteilnehmende, die den Anforderungen der Schule nicht erfüllen, dem Unterricht unbegründet fernbleiben, sich ungebührlich benehmen, die Hausordnung verletzen oder die Kursgebühren nicht bezahlen, können durch die Schulleitung vom Ausbildungslehrgang ausgeschlossen werden.

Die Schulleitung ist jederzeit dazu berechtigt, bei schwerwiegenden Vorfällen Hausverbot zu erteilen.

Haftung

Die WBZ AG und die BFB-Wirtschaftsschule Biel gewährleisten die in den Weiterbildungsprogrammen festgelegten Standards in der Durchführung der Bildungsgänge und der Weiterbildungsmodule.

Sie haftet nicht, wenn ein Bildungsgang oder ein Weiterbildungsmodul die Erwartungen von Teilnehmenden nicht erfüllt. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer schuldet die Studiengebühren unabhängig von ihrer oder seiner persönlichen inhaltlichen und methodischen Bewertung des Bildungsgangs oder des Weiterbildungsmoduls.

Die WBZ AG Biel und die BFB Wirtschaftsschule Biel können nicht haftbar gemacht, für Diebstahlschäden.

Jegliche Versicherungen (Unfall, Diebstahl, AHV etc.) sind Sache des Teilnehmers.

Allfällige Sachbeschädigungen an Objekten oder Infrastruktur in den Ausbildungsräumlichkeiten, welche durch unsachgemässen Gebrauch oder Mutwilligkeit entstehen, werden dem Kursteilnehmenden in Rechnung gestellt.

Versicherung

Die WBZ AG lehnt jegliche Haftung gegenüber entstandenen Schäden in den durch sie organisierten Kursen und Veranstaltungen ab.

Bei Unfällen übernimmt die Schule keine Haftung.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, der WBZ AG ihre Daten (Personendaten, gebuchte Kurse, Zahlungsmoral, Verhalten etc.) für weitergehende Zwecke (Werbung, Informationen über neue Angebote, Gewährleistung eines reibungslosen Kursablaufes, Ablehnung von Anmeldungen aufgrund schlechter Zahlungsmoral etc.) zu überlassen.

Gültigkeit

Mit der Anmeldung akzeptiert der Kursteilnehmende die vorliegenden Allgemeinen Bestimmungen.

Schlussbestimmungen

Das Weiterbildungszentrum behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern.

Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.

Sollten Teile dieser Bedingungen aus rechtlichen Gründen unwirksam sein, so ist die Wirksamkeit im übrigen nicht berührt.

Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.

Es gilt ausschliesslich das schweizerische Recht.

Voraussetzungen für die Anfechtbarkeit des Qualifikationsverfahren sind im Studienplan des jeweiligen Bildungsganges oder Weiterbildungsmoduls geregelt.

Gerichtsstand für sämtliche sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist Biel.

Biel, 01.07.2019

Die Schulleitung der WBZ AG Biel